

XIV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Die Bautätigkeitsstatistik — im Hochbau bestehend aus der Statistik der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhanges — erhebt genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich oder in der Zweckbestimmung verändert wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Die Statistik erfaßt die Bauvorhaben erstmals zum Zeitpunkt der von den Bauämtern erteilten Baugenehmigungen für Gebäude und Wohnungen und abschließend nach Beendigung der Baumaßnahmen die Baufertigstellungen. Sind Bauvorhaben am Ende eines Jahres nicht abgeschlossen, wird der Bauzustand durch die Bauüberhangsstatistik festgestellt.

Nach der Nutzungsart wird unterschieden in Wohngebäude (Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser) und in Nichtwohngebäude (Anstalts-, Bürogebäude usw.). Bei den Baugenehmigungen zählen die Wohnheime ab 1979 zu den Wohngebäuden.

Die Bewilligungsstatistik gibt Auskunft über ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln geförderte Gebäude und Wohnungen.

1. Baugenehmigungen nach Bauherrengruppen und Gebäudearten 1970 und 1980 bis 1985

Art der Angabe	Maßeinheit	1970	1980 ¹⁾	1981 ¹⁾	1982 ¹⁾	1983 ¹⁾	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	2 724	3 316	2 824	2 069	2 452	1 926	1 482
<i>davon:</i>								
Ein- und Zweifamilienhäuser	Anzahl	2 575	3 148	2 594	1 860	2 220	1 782	1 426
Mehrfamilienhäuser	Anzahl	149	168	230	209	232	144	56
Wohnungen insgesamt²⁾	Anzahl	5 613	6 202	6 313	5 267	5 881	4 118	2 720
<i>davon von:</i>								
öffentlichen Bauherren ³⁾	Anzahl	408	133	78	43	104	19	7
gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ⁴⁾	Anzahl	421	222	230	195	140	216	54
sonstigen Wohnungsunternehmen	Anzahl	327	1 573	1 733	1 619	1 569	674	225
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	Anzahl	383	86	363	151	119	114	92
privaten Haushalten	Anzahl	4 074	4 188	3 909	3 259	3 949	3 095	2 342
Bruttowohnfläche insgesamt ⁵⁾	1 000 qm	483	562	535	412	483	347	243
Bruttowohnfläche je Wohnung ⁵⁾	qm	95	100	95	89	93	96	104
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt ⁵⁾	Mill. DM	346,1	934,9	954,1	790,8	987,5	699,7	511,9
Veranschlagte Baukosten je qm Wohnfläche ⁴⁾	DM	717	1 663	1 782	1 920	2 046	2 015	2 111
Nichtwohngebäude insgesamt	Anzahl	624	439	415	360	403	291	278
Anstaltsgebäude	Anzahl	10	5	7	10	14	7	3
Bürogebäude	Anzahl	35	33	38	30	33	25	19
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	47	44	45	36	44	26	32
Gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	350	292	268	237	267	205	197
Schulgebäude	Anzahl	21	6	2	3	3	3	—
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	161	59	55	44	42	25	27
<i>darunter von:</i>								
öffentlichen Bauherren	Anzahl	141	75	69	51	65	37	39
Unternehmen und freien Berufen	Anzahl	465	310	312	292	305	232	205
Wohnungen in Nichtwohngebäuden ²⁾	Anzahl	79	256	193	168	273	146	79
Umbauter Raum insgesamt ⁵⁾	1 000 cbm	6 668	2 652	1 984	2 128	2 277	1 378	1 451
Umbauter Raum je Gebäude ⁵⁾	cbm	10 686	6 041	4 781	5 911	5 650	4 735	5 219
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt ⁵⁾	Mill. DM	387,9	433,7	426,6	370,5	474,5	317,1	239,2
Veranschlagte reine Baukosten je cbm umbauten Raumes ⁵⁾	DM	58	164	215	174	208	230	165

1) 1980 Wohnbau einschl. Wohnheime mit 36 Wohnungen/1981 Wohnbau einschl. Wohnheime mit 128 Wohnungen/1982 Wohnbau einschl. Wohnheime mit 56 Wohnungen/1983 Wohnbau einschl. Wohnheime mit 196 Wohnungen/1984 keine Wohnheime/1985 2 Wohnheime mit 158 sonst. Wohneinheiten.- 2) Auch in Gebäudeteilen.- 3) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.- 4) Einschl. ländlicher Siedlungsunternehmen.- 5) Nur ganze Gebäude.

XIV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

2. Baufertigstellung von Wohn- und Nichtwohngebäuden und Wohnungen nach Gebäudearten, Bauherrengruppen und Wohnungsgrößen 1970 und 1980 bis 1985

Art der Angabe	Maß- einheit	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Wohngebäude¹⁾								
Ein- und Zweifamilienhäuser	Anzahl	2 609	3 205	2 772	2 209	2 185	2 092	1 917
Mehrfamilienhäuser	Anzahl	107	144	138	154	197	207	131
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	2 716	3 349	2 910	2 363	2 382	2 299	2 048
<i>davon errichtet durch:</i>								
öffentliche Bauherren ²⁾	Anzahl	15	13	18	16	19	34	22
gemeinnützige Wohnungsunternehmen ³⁾	Anzahl	173	135	140	65	82	43	48
sonstige Wohnungsunternehmen	Anzahl	63	455	422	340	272	229	125
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	Anzahl	9	29	27	24	33	26	24
private Haushalte	Anzahl	2 456	2 717	2 303	1 918	1 976	1 967	1 829
<i>davon:</i>								
Selbständige	Anzahl	274	291	277	246	239	257	213
Beamte und Angestellte	Anzahl	1 041	1 625	1 394	1 196	1 226	1 162	1 117
Arbeiter	Anzahl	821	675	533	402	418	431	413
Rentner und Pensionäre	Anzahl	40	48	34	24	26	24	25
sonstige private Haushalte	Anzahl	280	78	65	50	67	93	61
Nichtwohngebäude¹⁾								
Anstaltsgebäude	Anzahl	10	9	13	7	11	7	10
Bürogebäude	Anzahl	39	34	34	27	35	36	21
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	52	51	47	40	29	32	33
Gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	303	284	264	229	225	229	203
Schulgebäude	Anzahl	17	4	5	5	3	4	1
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	108	72	71	42	64	33	33
Nichtwohngebäude insgesamt	Anzahl	529	454	434	350	364	341	301
Umbauter Raum insgesamt	1 000 cbm	4 784	2 276	2 087	1 954	2 358	1 619	1 478
<i>darunter errichtet von:</i>								
öffentlichen Bauherren	Anzahl	115	65	92	34	35	43	47
	1 000 cbm	642	267	406	218	284	214	138
Unternehmen und freien Berufen	Anzahl	408	338	293	282	258	267	228
	1 000 cbm	4 136	1 887	1 612	1 631	1 768	1 330	1 303
Wohnungen⁴⁾								
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	5 142	6 036	5 654	5 368	5 474	5 475	4 369
<i>davon mit Räumen (einschl. Küchen)</i>								
1 und 2	Anzahl	498	623	703	995	675	624	500
3	Anzahl	513	725	701	760	1 048	1 082	666
4	Anzahl	1 034	893	846	796	841	1 079	714
5	Anzahl	1 306						
6	Anzahl	1 018	3 795	3 404	2 817	2 910	2 690	2 489
7 und mehr	Anzahl	773						
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	qm	98,1	108	105	96,9	98,8	96,1	102,3
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	Anzahl	4,8					4,5	4,7

1) Wohnheime bis 1982 im Nichtwohnbau (Anstaltsgebäude) ab 1983 im Wohnbau. - 2) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Einschl. ländlicher Siedlungsunternehmen. - 4) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Um-, An- und Ausbau.

XIV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

**3. Baugenehmigungen in den Kreisen
1982 bis 1985**

STADTVERBAND Landkreis LAND	1982 ¹⁾	1983 ¹⁾	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾	Veränderung 1985 zu 1984 in %
Wohngebäude					
SAARBRÜCKEN	392	540	481	323	- 32,8
Merzig-Wadern	282	335	263	192	- 27,0
Neunkirchen	245	310	223	188	- 15,7
Saarlouis	495	530	374	340	- 9,1
Saar-Pfalz-Kreis	373	416	361	238	- 34,1
St. Wendel	282	321	224	201	- 10,3
SAARLAND	2 069	2 452	1 926	1 482	- 23,1
Wohnungen²⁾					
SAARBRÜCKEN	1 703	2 057	1 299	752	- 42,1
Merzig-Wadern	460	518	437	264	- 39,6
Neunkirchen	516	710	549	379	- 31,0
Saarlouis	894	1 300	795	562	- 29,3
Saar-Pfalz-Kreis	1 193	986	771	461	- 40,2
St. Wendel	501	583	413	381	- 7,7
SAARLAND	5 267	6 154	4 264	2 799	- 34,4

1) siehe Vorbemerkungen.- 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Um-, An- und Ausbau.

**4. Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Wohnungen in den Kreisen
1982 bis 1985**

STADTVERBAND Landkreis LAND					<i>davon mit Wohnungen</i>			
	1982	1983	1984	1985	1	2	3 und mehr	
SAARBRÜCKEN	589	554	510	436	225	159	51	
Merzig-Wadern	342	253	358	246	192	47	7	
Neunkirchen	311	286	244	259	143	97	19	
Saarlouis	481	599	461	474	319	138	16	
Saar-Pfalz-Kreis	375	404	420	355	223	105	27	
St. Wendel	265	286	306	278	189	80	9	
SAARLAND	2 363	2 382	2 299	2 048	1 291	626	129	
Wohnungen¹⁾								
STADTVERBAND Landkreis LAND					<i>davon mit Räumen (einschl. Küchen)</i>			
	1982	1983	1984	1985	1+2	3	4	5 u. mehr
SAARBRÜCKEN	1 652	1 810	1 752	1 204	227	232	244	501
Merzig-Wadern	476	415	527	399	21	34	50	294
Neunkirchen	651	711	649	601	86	83	72	360
Saarlouis	911	1 095	921	957	82	153	150	572
Saar-Pfalz-Kreis	1 207	981	1 077	710	54	101	125	430
St. Wendel	471	498	549	498	30	63	73	332
SAARLAND	5 368	5 474	5 475	4 369	500	666	714	2 489

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Um-, An- und Ausbau.

XIV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

**5. Überblick über die Bewilligungen
im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
1970 und 1980 bis 1985**

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	1376	1738	1668	1385	1212	1656
<i>davon:</i>								
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	83	119	134	205	162	30
mit 3 Räumen	Anzahl	33	124	275	302	214	234	104
mit 4 Räumen	Anzahl	89	176	192	249	172	168	81
mit 5 Räumen	Anzahl	202	367	474	354	334	290	169
mit 6 Räumen	Anzahl	266	387	508	460	331	260	214
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	239	170	169	129	98	58
<i>darunter:</i>								
in Ein- und Zweifamilienhäusern ¹⁾	Anzahl	561	1151	1329	1260	895	707	488
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	225	409	408	490	505	168
<i>davon:</i>								
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	1247	1465	1304	1165	1036	595
Mietwohnungen	Anzahl	100	129	273	364	220	176	61
<i>davon:</i>								
in vollgeforderten reinen Wohnbauten	Anzahl	462	1014	1215	1118	777	622	345
in sonst. Wohnbauten u. sonst. Gebäuden	Anzahl	230	362	523	550	608	590	311
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	104,7	102,4	95,3	91,0	90,8	103,7
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	116,4	112,4	109,5	104,7	104,2	99,7	113,0
<i>Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:</i>								
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	439	518	374	404	496	337
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	934	1220	1290	980	712	317
Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	3	—	4	1	4	2
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74566	301336	429625	394845	357472	317471	197830
<i>davon:</i>								
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10950	15903	20784	25538	21698	24814	15943
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	27919	161377	225759	197665	175254	151708	91349
Sonstige Mittel	1 000 DM	35697	124056	183082	171642	160520	140949	90538
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten je vollgeforderte Wohnung	DM	94026	229492	252665	244920	281683	272439	309841
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten								
je Wohnung	DM	80980	194246	207745	205614	233126	226767	259496
je cbm umbauten Raum	DM	108	235	253			294	290
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	1728	1898	1965	2236	2275	2296

1) Einschließlich Kleinsiedlerstellen.

XIV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

6a. Bauüberhang 1970, 1984 und 1985

Jahr (jeweils 31.12.)	Im Bau befindliche						Genehmigte aber noch nicht begonnene			
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Nichtwohngebäude		Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾
	Anzahl	Umbauter Raum in 1 000 cbm	insgesamt	Darunter unter Dach	insgesamt	Darunter unter Dach	Anzahl	Umbauter Raum in 1 000 cbm		
1970	518	3 828	3 677	2 664	7 252	4 972	312	2 269	1 346	2 808
1984	280	1 463	2 771	2 125	5 017	4 714	217	1 192	977	2 956
1985	254	1 491	2 245	1 629	3 541	2 640	195	901	827	2 257

6b. Bauüberhang 1983 bis 1985

Jahr (jeweils 31.12.)	a = Wohnbau b = Nichtwohnbau	Errichtung neuer Gebäude								Erloschene Baugenehmigungen	
		insgesamt		Unter Dach (= Rohbauf.)		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen		Rauminhalt in neuen Gebäuden	Wohnungen insgesamt ²⁾
		Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen		
		1000 cbm	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 cbm	Anzahl
1983	a	5 675	9 414	2 850	4 096	1 326	2 142	1 499	3 176	201	336
	b	3 099	312	1 066	85	825	63	1 207	164	91	1
1984	a	4 844	7 713	2 666	3 746	773	1 159	1 405	2 808	218	572
	b	2 655	260	968	88	495	24	1 192	148	203	25
1985	a	3 725	5 658	1 921	2 566	634	878	1 170	2 214	272	650
	b	2 392	140	985	74	506	23	901	43	235	54

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

7. Im öffentlich vollgeforderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohngebäude*) und Wohnungen*) 1977 bis 1985 nach Gebäudearten und Wohnungsgrößen

Jahr	Wohngebäude				Wohnungen					
	insgesamt	davon:			insgesamt	davon mit Räumen (einschl. Küchen)				
		Einfam.-häuser	Zweifam.-häuser	Mehrfam.-häuser		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
1977	642	622	11	9	720	40	21	46	177	436
1978	516	490	20	6	645	51	60	38	160	336
1979	483	448	32	3	524	7	16	41		460
1980	483	458	21	4	644	125	34	34		451
1981	459	411	43	5	633	76	60	56		441
1982	395	339	53	3	506	52	36	38		380
1983	361	254	106	1	446	9	38	40		359
1984	451	327	123	1	529	16	30	52		431
1985	491	348	140	3	602	12	40	96		454

*) Nur Neubau.

8. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Kreisen am 31. 12. 1985

STADTVERBAND Landkreis LAND	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)							Wohnräume insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	
SAARBRÜCKEN	74 557	171 161	3 964	14 819	44 071	53 259	30 765	14 458	9 825	694 737
Merzig-Wadern	28 760	38 023	213	1 599	4 658	7 220	7 753	8 204	8 376	198 277
Neunkirchen	36 975	67 589	628	5 532	15 974	19 857	12 223	7 980	5 395	289 283
Saarlouis	54 833	85 345	662	4 713	15 251	21 146	16 652	14 299	12 622	405 659
Saar-Pfalz-Kreis	40 565	68 572	1 611	4 796	13 466	18 597	13 487	9 856	6 759	304 316
St. Wendel	25 594	36 685	112	1 802	5 900	7 516	7 365	7 349	6 641	183 364
SAARLAND	261 284	467 375	7 190	33 261	98 320	127 595	88 245	62 146	49 618	2 075 636